

Modul	Öffentliche Einnahmen		
Bereich	Finanzwissenschaft		
Empfohlenes Semester	3/4	Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Eggert	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Stunden
ECTS-Punkte	6	SWS	2V + 2Ü
Veranstaltungstyp	Vorlesung mit Übung	Sprache	deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Voraussetzungen	Das Modul baut auf Grundlagen der mikroökonomischen Analyse auf.		
Lern- & Qualifikationsziele	Mit der Veranstaltung sollen Studierende neben dem institutionellen Aufbau des deutschen Steuer- und Abgabensystems vor allem grundlegende Theorien über Anreizwirkungen und Inzidenz der Besteuerung erlernen und reflektieren. Nach Besuch der Veranstaltung sollen Studierende letztlich in der Lage sein eine informierte und theoretisch fundierte Position im Bezug zu Fragen der öffentlichen Einnahmen einzunehmen.		
Inhalt	Die Veranstaltung führt zunächst grundlegend in die normative und positive Steuerlehre ein. Zentraler Schwerpunkt sind daraufhin zum einen der Aufbau und die ökonomische Bedeutung einzelner Steuerarten in Deutschland sowie die Darstellung und Einordnung jeweiliger Reformdebatten. Weiterhin findet ein sowohl deskriptiver wie theoretischer Einstieg in die Thematik der Staatsverschuldung und des Föderalismus statt.		
Lehrveranstaltung/en im Modul	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Einnahmen (Vorlesung) • Öffentliche Einnahmen (Übung) 		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> • Abschlussklausur (90 Min.) 		
Literatur (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> • Homburg, Stefan (2007), Allgemeine Steuerlehre, München. • Wellisch, Dietmar (2000), Finanzwissenschaft II, München. • Brümmerhoff, Dieter (2001), Finanzwissenschaft, München. 		
Verwendbarkeit des Moduls	Die Veranstaltung ist grundlegend für die finanzwissenschaftlichen Vertiefungsmodule.		
Weitere Informationen und Links	www.fwi2.uni-freiburg.de		